

Quelle: <http://www.euroveg.eu/evu/german/news/news982/grosse.html>

Der große Gesundheitskonz

UrMedizin besiegt Krebs, Rheuma, Fettsucht. Allergie und chronische, Leiden... und hält für immer fit, schlank und gesund

(1458 Seiten, ISBN 3-8004-1314-0 (DM98,-), vielfach farbig bebildert, Lexikonformat)

[Aus EVU-News, Ausgabe 2/1998 - English](#)

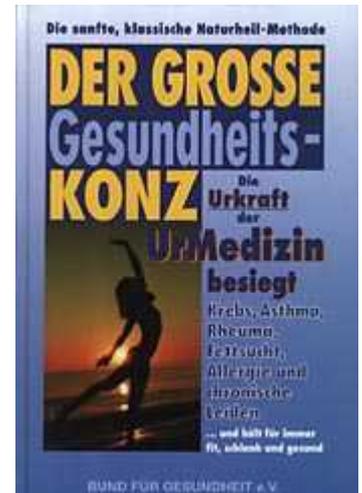
Wenigstens kein Problem mehr für Franz Konz, der uns bislang nur als Bestsellerautor seiner erfolgreichen Steuerratgeber bekannt war. Nun legt er uns sein Lebenswerk vor, das dazu angetan scheint, das gesamte medizinische Denken zu revolutionieren. Sein neues, von Umfang und Inhalt her gewaltiges Werk, aber leicht und verständlich geschrieben, sich wie ein Kriminalroman lesend, basiert auf seinem 40jährigen Studium der Schul- und Alternativmedizin. Darin gelangt er zu der erstaunlichen Erkenntnis, dass es keine unheilbaren oder chronischen Leiden gibt. Und dass jeder selbst das Behandeln seiner Krankheiten in die Hand nehmen muss und kann, um gesund zu bleiben oder zu werden.

Franz Konz behauptet, dass es sich bei der Schulmedizin um nichts anderes als ein Täuschungsunternehmen handelt, soweit sich diese mit Krankheiten befasst. (Die Unfallmedizin wird ausdrücklich von ihm bejaht.) Und dass jeder Heilkundige ein Scharlatan sei, sofern er vor seiner Therapie den Körper des Kranken nicht von den jahrelang angehäuften (in den Darmnischen festsitzenden) Kotresten und den in Blutgefäßen, Geweben und Lymphdrüsen befindlichen Giftstoffen aus Schlechtnahrung und Umweltverschmutzung befreit. Erst wenn das geschehen ist, kann seiner einleuchtenden Meinung nach eine Krankheitstherapie auf Dauer erfolgreich sein. Sein Urteil über die Schulmedizin mit ihren unausbleiblichen Nebenwirkungen: Der Arzt ist schlimmer als die Krankheit. Dass die Mediziner darüber ergrimmt sind, ist verständlich. Sehen sie ihre Felle durch das Hinschwenken ihrer Klientel zu mehr Naturmitteln mehr und mehr davonschwimmen. Zuerst ließen sie die Werbung für das Buch verbieten. Doch Franz Konz gewann den Prozess. Weitere sind angestrengt. Man darf gespannt sein, denn ‚Der große Gesundheits-Konz‘ kann einem die Sprache über die schweren Anwürfe und Beschuldigungen gegen die Schulmedizin verschlagen. Und eine kommende zweite Auflage ist schon sehr zu fürchten...

Konz fordert unabdingbar, dass eine gründliche Therapie das Leiden ursächlich angeht - weshalb er seine von ihm neu geschaffene Behandlungsform naturheilkundlicher Praxis die »UrTherapie« nennt. Sie beruht auf vier Säulen:

Die erste: Hinführen zu einer gefestigten, in sich selbst ruhenden, autarken Persönlichkeit. Das heißt, zum endgültigen Befreien von allen chemischen Arzneimitteln, Ängstlichkeit und ärztlicher Abhängigkeit.

Die zweite Säule: Zusichnehmen der UrMedizin. Letztere ist eine hochwirksame Kombination verschiedener Heilkräuter, Urpflanzen und Früchte, die mindestens sechsmal täglich frisch zu sich genommen werden soll - nicht ganz einfach, aber: So werden nach gründlicher Innenreinigung des Menschen wertvollste Lebensstoffe, ausgewählte Mineralien und Spurenelemente nebst einer optimierten Vitaminauswahl dem Körper zugeführt. Diese UrMedizin steigere die Immunkräfte nach Meinung des Verfassers - weil reine Natur - in bislang nie erreichter Weise zum Gesundwerden. Was durchaus verständlich und nachvollziehbar scheint.



It should not surprise that the medical establishment has come under attack - it is arrogant, secretive and unaccountable.

- Dr. Richard Horton, Editor of 'The Lancet'

Die dritte Säule: Aufnehmen spezieller, urzeitlicher Bewegungsarten, die über Blut, Lymphbahnen und -drüsen alle Organe entgiften helfen und zusätzlich die erreichte Schlankheit stabilisieren.

Die vierte Säule: Rückführen seelischer Fehlhaltungen und Depressionen auf ihre genetisch-natürliche Prägung. Wodurch psychisches Leiden ausgelöscht und stetes Wohlbefinden ausgelöst werden soll.

Es kommen somit in diesem Buch ausschließlich die Lehren der Natur zur Selbstheilung und Vorbeugung von Krankheiten zur Anwendung. Damit sieht Franz Konz die alternative Naturheilkunde zur höchsten Reife gebracht und endlich in Form einer wirksamen Ganzheitsbehandlung verwirklicht.

'Specialists in nutrition have put such big blinkers on their eyes that they can no longer see that peoples on whole continents never ate any meat from the beginning of their history until about 100 years ago.'
- Franz Konz

Die UrTherapie steht damit in eklatantem Gegensatz zur Schulmedizin, die bekanntlich nur die Krankheitssymptome behandelt. Und deshalb zufolge der chemischen Medikamente, gefährlichen Bestrahlungen usw. meist zu schweren Nebenschäden führt. Während die UrTherapie die Leiden ursächlich angeht, diese bis auf ihre Wurzeln verfolgt und sanft auflöst.

Das Studium des Buches lässt erkennen, dass es außerordentlich gründlich durchdacht ist. Die Logik der Ausführungen liest sich bestechend und man fragt sich, warum bislang noch niemand auf diese wirksame und geschlossene Form der Krankheitsbehandlung gekommen ist.

Je weiter man im Buch fortschreitet, desto mehr vermag einen der Verfasser davon zu überzeugen, dass es sich bei der UrTherapie um die richtige und erfolgreiche Form des Angehens aller Leiden handelt. Das große Quellenverzeichnis (400 Seiten!) führt zum Nachweis aller bislang meist noch nie gehörten und erstaunlichen Behauptungen des Verfassers als großen Dienst am Leser die Quellen nicht nur an, sondern zitiert sogar daraus alles Wesentliche. Dadurch ist der Leser stets besser orientiert als der Arzt oder Chirurg, den er konsultiert. Denn es werden nur die Ansichten führender Professoren und Lehrmeinungen zur Behandlung der Krankheiten aufgeführt. Die vielen Referenzen von mit voller Adresse angeführten Kranken, die sich durch die UrMedizin gesund machten, beweisen, dass diese Form der Selbstbehandlung bei allen Krankheiten höchst wirksam sein muss.

Allerdings: Die Therapie kann nur denjenigen empfohlen werden, die den starken Willen dazu aufbringen, konsequent den vom Verfasser gegebenen Anweisungen - der sich selbst damit von seinem Krebsleiden befreite - zu folgen. Der Weg ist nicht leicht. Aber für das Ziel dauernden Gesundseins lohnt es sich auf jeden Fall, ihm zu folgen, meint der Rezensent. Das Werk könnte in der Lage sein, die Alternativ-Medizin zumindest gleichberechtigt neben die Schulmedizin zu etablieren und ist besonders allen angekränkelten Menschen zu empfehlen. Aber auch den noch Gesunden bringt es völlig neue, bislang nie gedachte, frappierende Erkenntnisse, die ihnen ihr Leben klarsichtiger und lebenswerter gestalten.

'The most dangerous weapon in the arsenal of homo sapiens is the table fork.'
- Howard Lyman

Das Werk erscheint im UNIVERSITAS Verlag, München. Die Erstauflage war innerhalb von drei Monaten bereits weitgehend vergriffen. Die Zweitaufgabe wird wegen nicht abgeschlossener Prozesse mit Ärzteorganisationen zurückgehalten. Das Buch ist aber noch erhältlich über eine Mitgliedschaft im BUND FÜR GESUNDHEIT e.V., 52525 Heinsberg.

'Ernährungsspezialisten haben so dicke Scheuklappen vor ihren Augen, dass sie nicht mehr sehen können, dass Völker ganzer Kontinente von Anfang ihrer Geschichte an bis vor etwa 100 Jahren nie Fleisch gegessen haben'. Franz Konz, Autor von: 'Der große Gesundheitskonz'

Franz Konz



Franz Konz

Franz Konz ist der Begründer der Urkost bzw. Urmedizin. Wohl eine der umfangreichsten Rohkost-Seiten überhaupt. Es besteht auch die Möglichkeit die komplette Seite als pdf-Dokument herunterzuladen und sie dann in aller Ruhe (offline) zu lesen. Die Seite enthält viele Bücher und interessante Beiträge. Franz Konz, der Autor des großen Gesundheits-Konz. Konz propagiert die sog. Urmedizin und den Verzehr von Kräutern, Gräsern und anderen Wald- und Wiesenpflanzen. Auch er setzt sich ein für eine strikte Rohkost ohne jeglichen Fleischverzehr ein.

Rohkost- und Urkost-Papst Franz Konz

[Franz Konz](#) Bund für Gesundheit e.V.

Wohl eine der umfangreichsten Rohkost-Seiten überhaupt. Es besteht auch die Möglichkeit die komplette Seite als pdf-Dokument herunterzuladen und sie dann in aller Ruhe (offline) zu lesen. Die Seite enthält viele Bücher und interessante Beiträge. Link zu Franz Konz, dem Autor des großen Gesundheits-Konz. Franz Konz propagiert die sog. Urmedizin und den Verzehr von Kräutern, Gräsern und anderen Wald- und Wiesenpflanzen. Auch er setzt sich ein für eine strikte Rohkost ohne jeglichen Fleischverzehr ein.

Seitdem Franz Konz 1965 dem Krankenhaus entflohen und selbst sein schweres Krebsleiden heilte, studierte Franz Konz über drei Jahrzehnte lang in den europäischen und amerikanischen Universitätsbibliotheken Schulmedizin und Naturheilkunde. Franz Konz kam dabei zu dem Urteil, dass es sich bei der Krankheits-Schulmedizin um nichts anderes als um ein im Laufe der Jahrtausende geschickt aufgebautes Schwindelsystem handelt.

Stück für Stück versammelt Franz Konz dafür die Beweise, bei denen er es aber nicht belässt...

Kritik ist die eine Sache – Lösungen zu finden ist die andere Sache.

Seien wir ehrlich: wer dachte nicht schon daran, dass all die Chemikalien, Chemotherapien, Bestrahlungen und was die Schulmedizin sonst noch zu bieten hat dem Körper in vielfacher Hinsicht Schaden zufügen? Übersetzen wir nur einmal das Wort "Antibiotikum", dann steht hier "bio" für das "Leben" und "Anti" für "gegen". Ein Antibiotikum richtet sich also gegen das Leben. Jeder, der einmal eine Therapie mit einem solchen Antibiotikum durchgeführt hat, erkannte bald, dass damit nicht nur das Leben der vermeintlichen "Schädlinge", der "bösen" Bakterien und Viren betroffen war...

Franz Konz wäre nicht der Vater der "Klassischen Naturheilkunde", wenn er hier die schädlichen Wirkungen der Schulmedizin aufzählen würde, ohne an anderer Stelle gesundheitsfördernde Alternativen aufzuzeigen, mit denen Krankheiten nicht nur heilbar sind, sondern bei richtiger "Anwendung" überhaupt nicht mehr entstehen können.

Damit richtete er sich aber zwangsläufig “gegen” die Schulmedizin und beschritt damit seinen Weg “für” das Leben und “für” die Gesundheit. Wie sehr aber musste sich ein Gesundheitswesen mit diesem ganzen Apparat von Medizinern, Technikern und Pharmaherstellern usw. vor dieser “Klassischen Naturheilkunde” fürchten, die sich plötzlich nicht mehr an den Profit, sondern an die Gesundheit orientierte?

Es ist sein Verdienst, dass er dieser mächtigen Lobby mit seiner neuen Heilkunde unbeirrbar entgegentrat. Und endlich – nach langen Jahren der Auseinandersetzung – finden sich die nunmehr überzeugten, gesunden Anhänger seiner Heilkunde selbst bei den Schulmedizinern.

Da sind all die klugen Professoren und Doktoren in der Medizin, die sich tagtäglich mit Krankheiten befassen und sie studieren... Warum erkannte niemand von denen die Wirksamkeit einer “Klassischen Naturheilkunde”?

Es gab in der Geschichte aber auch immer solche Menschen, die mit ihrer neuen Sichtweise ganze Wissenschafts- und Staatssysteme reformierten. All diese Reformer waren aber im Grunde Menschen so wie Du und ich. Was sie auszeichnete, das waren ihre besondere Sicht der Dinge und ihre geistige Unabhängigkeit.

Richtig: die Mediziner studieren Krankheiten – Franz Konz aber studierte die Gesundheit! Er erkannte bald die Trugschlüsse der Schulmedizin, die an Symptomen und Krankheiten herumdoktern. Für die Mediziner gibt es eine kranke Leber oder eine funktionseingeschränkte Niere, die es zu “behandeln” gilt. Für sie ist der Mensch die Summe seiner Teile – für Franz Konz ist der Mensch und das Leben mehr als die Summe seiner Teile.

Aus der Sicht der “Klassischen Naturheilkunde” gibt es immer nur einen erkrankten Menschen, der sein Mensch-Sein und seinen Menschenverstand nur wieder dazu einsetzen muss, gesund zu werden: Er konnte das Jahrhundertlang, bevor die Mediziner ihn aus seiner Eigenverantwortung entmündigten.

Krankheit ist eine Störung dieses Menschseins. Der gesunde Menschenverstand weiß darum, was den Menschen stört und wie eine solche Störung zu vermeiden ist, sobald wir wieder selbst die Verantwortung dafür übernehmen. Franz Konz zeigt diese verschüttete Weisheit unseres Daseins wieder auf und lässt dich an seinen zahlreichen Beobachtungen teilnehmen, um für immer gesund zu sein.

“UrMedizin” und “Klassische Naturheilkunde” nach Franz Konz

Wäre es nicht schön, eine Medizin zu finden, die Krankheiten heilt und die darüber hinaus noch jede Neuerkrankung verhindert? Die schönsten Dinge im Leben sind mit Geld nicht zu bezahlen, wie es so schön heißt. Wie schön aber erst, wenn sie auch noch kostenlos sind!

Die Konzsche Lehre steht im Dienste der Gesundheit und des Menschen. Da ist niemand, der Dir eine solche UrMedizin zubereitet, niemand, der sie Dir frei Haus an Deine Postadresse schickt, niemand, der daran verdient – außer Du selbst, durch Deine neuerworbene Gesundheit. Die UrMedizin ist kostenlos und Du kannst sie überall kostenlos beziehen.

Von all den angeblichen Referenzen und Erfolgen angeblich wirkungsvoller neuer Heilmethoden einmal abgesehen: Welches Argument könnte Dich wohl mehr von der Wirksamkeit einer solchen Methode überzeugen, wenn nicht die Tatsache, dass niemand darauf aus ist, von Deiner Krankheit oder Deiner Gesundheit zu profitieren?

Die “Klassische Naturheilkunde” ist ein Erbe der Menschheit. Franz Konz hat sie und die UrMedizin nicht erfunden, er hat sie nur neu für Dich entdeckt. Es ist an der Zeit, sie in Deinem Interesse wieder ernst zu nehmen, Dich selbst wieder ernst zu nehmen und die Verantwortung für Dein Handeln und

Deine Gesundheit wieder selbst zu übernehmen. Dies ist der eigentliche Kern seiner Gesundheitslehre und auch wenn es nicht immer leicht erscheint: Du kannst dabei nur gewinnen – Dich selbst und deine Gesundheit!

Der BUND FÜR GESUNDHEIT ist ja weitaus mehr als nur eine Vereinigung von Menschen, die ein gemeinsames Ziel für sich gefunden haben: er ist für viele tausend Mitglieder die Informationszentrale!

Viele dieser Mitglieder sind erst durch ihre Krankheit zur Klassischen Naturheilkunde und zur UrMedizin gelangt. Und gerade in dieser Anfangszeit ist Information für diese Menschen überlebenswichtig. So steht die regelmäßig erscheinende Mitgliederzeitschrift Natürlich Leben mit zahlreichen Diskussionen und Beispielen aus dem täglichen Leben im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit für all diejenigen, die gesund werden oder es bleiben wollen. Wer könnte diese Informationen aber besser bewerten, als Franz Konz selbst, der neben anderen Autoren hier seine jahrzehntelange Erfahrung in zahlreichen Artikeln schildert und Rückschläge und Erfolge an ausgewählten Beispielen in seiner gewohnt anschaulichen und leicht verständlichen Weise demonstriert. Das Einsteigerpaket für Vollmitglieder beinhaltet natürlich auch sein umfangreichstes Werk: DER GROSSE Gesundheits-KONZ.

So konzentriert sich der BUND FÜR GESUNDHEIT nach wie vor um seinen Begründer und Präsidenten Franz Konz, der in seinem bereits fortgeschrittenen Alter mit geradezu jugendlichem Elan und Eifer weder Mühe noch Aufwand scheut, den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und die zahlreichen Informationen zu bewerten und auf dem neusten Stand zu halten.

Der BUND FÜR GESUNDHEIT wird durch den Lebenslauf und die Taten seines Begründers Franz Konz zum lebendigen Beispiel wiedererlangter Kraft und Gesundheit, die jedes Mitglied spürt, sieht und hautnah erfahren kann.

Bei vielen hundert Anfragen täglich, ist der BUND FÜR GESUNDHEIT durch Franz Konz zum Anlaufpunkt für alle Fragen rund um die Gesundheit und Gesunderhaltung der Mitglieder aus dem In- und Ausland geworden. Dieser hohe Andrang ist nur durch die erfolgreiche Methode seiner Klassischen Naturheilkunde zu bewerten und übersteigt lange schon ein Maß, das ein Mensch alleine bewältigen könnte. Qualifizierte Mitarbeiter, überzeugte Mitglieder und besondere Einrichtungen ergänzen daher dieses Informationsangebot, um für alle Fragen um und über die Klassische Naturheilkunde tatkräftigen Beistand zu leisten.

So finden sich Gesundheitstelefone, ein Forum und Seminare, die sowohl von Franz Konz selbst, als auch von anderen erfahrenen Anhängern der Klassischen Naturheilkunde betreut werden und unser Angebot ständig erweitern. (näheres siehe unter Kontakte). Das Forum, unter der ständigen Leitung von Brigitte Rondholz, die zugleich auch die Stellvertreterin des BFG-Präsidenten ist, ist über den gleichnamigen Menüpunkt dieser Internetseite zu erreichen.

Die Redaktion des BUND FÜR GESUNDHEIT erstellt ständig neue Begleitmaterialien, Informationsbroschüren, Videos und DVDs zum Thema.

Zahlreiche Selbsthilfegruppen der Mitglieder erstrecken sich nahezu flächendeckend über das gesamte Bundesgebiet. (näheres siehe unter Kontakte)

Da stehen sie nun in den Regalen, die ganzen Ratgeber, Sachbücher, Lebenshilfen und Fachbücher der Weltliteratur... Wenn es aber darum geht, die graue Theorie auch in die Wirklichkeit umzusetzen und konkrete Hilfestellung für unsere Probleme zu erhalten, erweist sich manches Werk als allzu theoretisch.

Ganz anders lesen sich die Werke von Franz Konz. Hier finden sich konkrete Handlungsanweisungen, die jeden Leser bald in die eigene Verantwortung nehmen, ihn aufrichten und zu seiner Gesundheit

führen. In seiner gewohnt einfachen und unverblühten Sprache, setzt der Bestsellerautor Franz Konz die Erfahrung seines schriftstellerischen Lebens in den Dienst seiner Klassischen Naturheilkunde und damit in den Dienst der Mitglieder des BUND FÜR GESUNDHEIT.

Mehr denn je findet Franz Konz durch dieses Konzept der sprachlichen Klarheit den Weg zum Leser und zu seiner Gesundheit, die sich nun nicht mehr hinter weißen Kitteln und lateinischen Begriffen verbirgt. Er begründet damit "die kopernikanische Wende für die Schulmedizin und Naturheilkunde", wie einer seiner Kritiker das einmal formulierte. Wir selbst sind für unsere Gesundheit verantwortlich! Und in eben diese Verantwortung entlässt er seine Leser nach einer spannenden und bereichernden Lektüre mit der wertvollsten Information für sein Leben: wie er gesund wird und bleibt bis ins hohe Alter hinein!